

DR. MED. STEFAN PASSIN FACHARZT FÜR PLASTISCHE UND ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

Verhalten nach einer Botox®-Behandlung

Für ein bestmögliches Ergebnis

- sollten Sie die behandelten Bereiche die ersten 24 Stunden nicht reiben, unnötig berühren oder massieren.
- empfiehlt sich den behandelten Bereich für ca. 20 Minuten immer wieder leicht anzuspannen - somit wird die Bindung des Medikaments an die Nervenenden gefördert.
- ist es von Vorteil frühestens vier Stunden nach der Behandlung zu Bett zugehen und auf Arbeiten oder Bewegungen "Kopfüber" zu verzichten.. Dadurch wird sichergestellt, dass der Wirkstoff an Ort und Stelle bleibt.
- sollte man 1-2 Tage nach der Behandlung mit Botox[®] auf Sport und Alkohol verzichten
- sollten Sie für 2-3 Tage Sauna, Solarium oder Dampfbäder pausieren. Auch intensives Sonnenbaden sollte vermieden werden.

Rötungen oder Schwellungen sollten sich binnen weniger Stunden nach der Behandlung zurückbilden. Ungeachtet dessen, können Sie durch Einnahme von zum Beispiel Arnika-Kügelchen die Rückbildung evtl. entstandener Rötungen oder Schwellungen unterstützen.

Gern dürfen Sie sich nach der Behandlung vorsichtig waschen, duschen und ein leichtes Make-up auftragen.